

# Leitbild und Schulordnung der Grundschule Albeck



Leitbild

Schulordnung

Verantwortlichkeiten

Umgang mit Regelverstößen

Vertrag

Anhang und Anlagen

**Die Schulkonferenz  
und die Gesamtlehrerkonferenz  
der Grundschule Albeck  
haben nachfolgende Schulordnung  
beschlossen.**

**Diese Schulordnung tritt zum  
01.08.2015 in Kraft und  
ersetzt die alte Schulordnung.**

**Albeck, den 09.07.2015**

gez. Johann Peter Denk

gez. Claudia Kleen

---

(Johann Peter Denk, Rektor)

---

(Claudia Kleen, Elternbeiratsvorsitzende)

# Leitbild

Zur Schulgemeinschaft der Grundschule Albeck gehören Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung, die Sekretärin, der Hausmeister, die Reinigungskräfte, die Betreuerinnen der Grundschulbetreuung, die AG-Leiterinnen und AG-Leiter, die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter, sowie die Eltern.

Wir leben und arbeiten zusammen, lernen miteinander und voneinander. Jeder von uns nimmt verantwortlich teil an der Gestaltung des Schullebens. Es gibt ein gutes und zielorientiertes Miteinander innerhalb der Schule und auch mit den vielfältigen Kooperationspartnern außerhalb. Entscheidungen werden nachvollziehbar und transparent getroffen.

An unserer Schule wird in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet. Dadurch gelingt ein sehr individueller Blick auf die Schüler, auf ihre Begabungen, auf ihre Unterschiedlichkeit und auf ihren Unterstützungsbedarf. Im Rahmen der Inklusion werden bei uns Kinder mit besonderem Förderbedarf gemeinsam mit Grundschulkindern beschult. Dies geschieht in enger Kooperation mit den zuständigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren.

In verschiedenen Lehr- und Lernformen profitieren die Kinder unterschiedlichen Alters voneinander. Die älteren Kinder sind „Paten“ oder „Pausenlotsen“ und übernehmen schon früh Verantwortung im Schulalltag. Sie geben die Regeln und Gepflogenheiten in der Schule und Klasse weiter und leben die Werte vor. Wir arbeiten im Klassenverband, in themen- und projektbezogenen Gruppen, sowie in offenen und freien Unterrichtsarrangements. Präsentationen werden schon früh erarbeitet. Darüber hinaus gibt es immer wieder kreative und sachbezogene Lernwerkstätten oder Lerntheken. Themen, Inhalte und Methoden werden für alle ganzheitlich erfahrbar gemacht.

Ein so gestalteter Lebens- und Lernraum unterstützt wohlwollendes, förderndes, herausforderndes, aber auch gefestigtes emotionales und sachbezogenes Lernen.

Allen am Schulleben Beteiligten ist es wichtig, dass Begegnungen untereinander auf Augenhöhe stattfinden. An unserer Schule kennt jeder jeden. Keiner schaut weg, Probleme und Schwierigkeiten werden angesprochen und gemeinsam gelöst. Freude und Traurigkeit haben ihren Platz im Schulalltag. Bei Schul- und Schlussfeiern wird fröhlich und anerkennend Gelerntes und Erarbeitetes präsentiert und gewürdigt, sowie miteinander gefeiert.

In dieser offenen und achtsamen Umgebung entwickelt sich eine Schulgemeinschaft, welche alle im Blick hat. Keiner darf verloren gehen.

# Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag viele Menschen auf engem Raum. Damit sich alle hier wohl fühlen können, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deshalb vereinbaren wir folgende Schulordnung:

## **Wir sorgen für ein freundliches Miteinander:**

- Wir sind höflich und grüßen einander.
- Wir ärgern und beleidigen niemanden.
- Wir schlagen nicht.
- Wir achten das Eigentum des anderen.
- Wir schließen niemanden aus der Gemeinschaft aus.

## **Wir vermeiden Unfälle:**

- Wir rennen, drängeln und stoßen nicht.
- Wir klettern nirgends hoch.
- Wir werfen nicht mit Schneebällen oder Steinen.
- Wir betreten keine Eisflächen.
- Wir halten die vereinbarten Schulhofgrenzen und abgesperrten Flächen ein.
- Wir beachten die Busregeln.

## **Wir vermeiden Streit und lösen Probleme:**

- Wenn ich geärgert werde, versuche ich zuzuhören oder wegzugehen.
- Wenn es mir zu viel wird, sage ich: „Hör auf!“ oder „Stopp!“.
- Wenn zu mir jemand „Stopp!“ sagt, höre ich auf.
- Wenn wir es alleine nicht schaffen, holen wir Erwachsene oder die Pausenlotsen zu Hilfe.

## **Wir sorgen für einen geordneten Ablauf von Unterricht:**

- Wir kommen pünktlich zur Schule.
- Wir betreten das Schulhaus und unser Klassenzimmer leise.
- Wir gehen sorgsam mit allen Arbeitsmaterialien, Spielen und Spielgeräten um.
- Wir stellen Bücher, Spiele ...an ihren Platz zurück.
- Wir haben alle Materialien, die wir für den Unterricht brauchen, dabei.
- Wir zeigen unseren Eltern regelmäßig Nachrichten aus der Postmappe und bringen Rückmeldungen schnell wieder zurück.
- Wir lassen alles zu Hause, was uns ablenkt.
- Wir bringen nichts mit, was andere gefährdet.
- Wir beachten die Klassen- und Sportregeln.

### **Wir halten Schulhaus und Schulgelände sauber:**

- Wir werfen Müll in den richtigen Behälter.
- Wir achten besonders auch in den Toiletten auf Sauberkeit.
- Wir sorgen dafür, dass unser Klassenzimmer nach dem Unterricht sauber verlassen wird.
- Wir sorgen für Sauberkeit, wenn wir etwas beschmutzen.
- Wir beachten wetterbedingte Anweisungen.
- Wir hängen Jacken und Sportbeutel an unseren Haken.
- Wir stellen unsere Schuhe ins Schuhregal.

### **Wir schützen unsere Umwelt und unsere Gesundheit:**

- Wir achten auf ein gesundes Vesper.
- Wir achten auf wettergemäße Kleidung.
- Wir helfen mit, Energie (Licht, Wasser, Papier) zu sparen.
- Wir vermeiden Lärm.

### **Wir verhalten uns richtig an der Bushaltestelle:**

- Wir stellen uns geordnet in Reihen auf.
- Wir halten den Sicherheitsabstand zur Wendeplatte ein.
- Wir drängeln uns nicht vor.
- Wir halten uns im vereinbarten Bereich des Schulgeländes auf.

# Verantwortlichkeiten

## Verantwortlichkeiten von Lehrerinnen / Lehrern und AG-Leiterinnen / -Leitern

### **Wir pflegen einen respektvollen Umgang:**

- Wir sind alle Vorbilder für die Kinder.
- Wir sind für alle Kinder gleichermaßen zuständig.
- Wir respektieren unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität.
- Wir fördern einen respektvollen Umgang durch verbindliche Schul- und Klassenregeln.
- Wir achten darauf, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.

### **Wir motivieren zum Lernen und Leisten:**

- Wir verbessern die Grundlagen zum Lernen und Leisten:
  - durch eine entspannte und anregende Lernumgebung.
  - durch für alle verbindliche Schul- und Klassenregeln.
- Wir orientieren uns im Unterricht auch an den Interessen und Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler.
- Durch vielfältige Arbeitsweisen, Methodenwechsel, durchdachtes und angepasstes Arbeitsmaterial und eine Rhythmisierung des Unterrichts erhalten und fördern wir die Aufmerksamkeit der Kinder und ihre Lust am Lernen.
- Im Rahmen schulischer Möglichkeiten wird in AGs auf Schülerinteressen eingegangen.

### **Wir vermitteln und optimieren Grundfertigkeiten und Kenntnisse:**

- Wir vermitteln dem Bildungsplan entsprechende Kompetenzen und Inhalte.
- Wir erweitern Allgemeinbildung und vertiefen Fachwissen.
- Wir legen Grundlagen für problemlösendes Denken und selbstständiges Lernen.

### **Wir fördern individuell und ganzheitlich:**

- Leistungsschwache und leistungsstarke Kinder fördern wir gleichermaßen durch unterschiedliche Angebote.
- Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler durch fächer- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten und das Lernen mit allen Sinnen.
- Im Rahmen schulischer Möglichkeiten bieten wir zusätzliche individuelle Förderung an (z.B. in Teamstunden oder im Förderunterricht).

### **Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation mit den Eltern:**

- Wir wünschen das direkte *Gespräch* und den offenen Austausch.
- Zu einem guten Schulleben gehört eine vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Bei Projekten, Festen und anderen Aktivitäten arbeiten wir mit den Eltern zusammen.
- Wir ermöglichen Einblicke in den Schulalltag im Rahmen von Schlussfeiern, Projekten, offenen Klassenzimmern und anderen Aktivitäten.

**Diese Verantwortlichkeiten gelten ebenso für Betreuerinnen und Betreuer, sowie externe AG-Leiterinnen und -Leiter.  
(Wo zutreffend!)**

### **Verantwortlichkeiten von weiteren Bediensteten**

#### **Auch Sekretärin, Hausmeister und Reinigungskräfte...**

- tragen zu einem freundlichen Miteinander bei.
- können flexibel auf Veränderungen reagieren.
- suchen das offene *Gespräch*.

## Verantwortlichkeiten von Eltern

### **Wir unterstützen unsere Kinder im Alltag:**

- Wir trauen unseren Kindern etwas zu und ermutigen sie zu selbstständigem Handeln.
- Wir interessieren uns für das Schulleben unserer Kinder und zeigen Interesse an ihrem Lernfortschritt.
- Wir wollen die Kinder darin unterstützen, dass sie die Schulregeln einhalten können.
- Wir wünschen uns eine offene Kommunikation mit der Schule, sowie Hilfestellungen bei Schulproblemen und suchen das direkte Gespräch.
- Wir respektieren den Daten- und Persönlichkeitsschutz aller am Schulleben Beteiligten.

### **Wir Eltern sorgen...**

- dafür, dass unsere Kinder ausgeschlafen und ausgeruht in die Schule kommen.
- für eine gute schulische Ausrüstung.
- für ein gesundes Pausenbrot.
- dafür, dass unsere Kinder rechtzeitig in die Schule kommen und den sichersten und kürzesten Schulweg wählen (bei Umwegen besteht kein Versicherungsschutz).
- für eine verkehrsgerechte Ausrüstung unserer Kinder, auch wenn sie den Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegen (Fahrradhelm muss getragen werden; Unfallversicherungsschutz besteht erst nach Ablegen der Radfahrprüfung in Klasse 4).
- für ein verantwortungsvolles Herbringen und Abholen der Kinder, indem wir so parken oder halten, dass niemand gefährdet wird und auch die Straßenverkehrsordnung eingehalten wird. Wir parken daher am besten auf dem Parkplatz der Robert-Bosch-Halle.
- für eine pünktliche Abgabe von Hausaufgaben, Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.
- für ein freundliches Miteinander.
- für das Abholen liegen gelassener Kleidungsstücke und Gegenstände (nicht abgeholte Dinge werden einer gemeinnützigen Einrichtung übergeben).



# Verhaltensvereinbarungen

## So verhalte ich mich als Schüler

### **Die anderen und ich:**

- Ich nehme Rücksicht auf meine Mitmenschen.
- Ich helfe anderen.
- Ich bin höflich zu anderen (grüßen, bitten, danken,...).
- Konflikte löse ich gewaltfrei. Wenn ich Hilfe brauche, wende ich mich an andere.
- Ich bin wachsam. Ich erzähle meinen Eltern und Lehrerinnen / Lehrern von Konflikten, die ich beobachtet habe.
- Ich hole Hilfe, wenn Gefahr droht.

### **Im Schulhaus:**

- Beim Betreten des Schulhauses putze ich meine Schuhe gut ab.
- Ich bewege mich rücksichtsvoll.
- Meine Jacke, Mütze, Handschuhe und den Sportbeutel hänge ich an die Garderobe.
- Nach der Pause gehe ich geordnet ins Klassenzimmer und setze mich an meinen Platz.
- Mit meinen Sachen und den Dingen anderer gehe ich verantwortungsvoll um.
- Mit Schulmaterialien gehe ich sorgsam und sparsam um.

### **Auf dem Schulhof:**

- In der großen Pause bin ich auf dem Schulhof.
- Ich beachte die Grenzen des Pausenhofes.
- Wenn ich Hilfe brauche, wende ich mich an die Pausenlotsen oder an die Lehrkraft, die Aufsicht hat.
- Ich lasse andere Kinder spielen und störe sie nicht.
- Im Winter achte ich auf Eisflächen. Ich werfe nicht mit Schneebällen.

### **Was es sonst noch gibt:**

- Die Toiletten sind kein Pausenraum und ich halte sie sauber.
- Abfall gehört in den Mülleimer.
- Ich achte auf Ordnung in der Bücherei.
- Ich warte an der Bushaltestelle in meiner Reihe und halte Abstand zur Straße.

# Umgang mit Verstößen gegen die Verhaltensvereinbarungen

- Wir versuchen, durch vorbeugende Maßnahmen und Informationen Verstöße gegen die Verhaltensvereinbarungen zu vermeiden.
- Wir versuchen überlegt, gerecht und individuell zu reagieren.
- Wir trauen den Kindern zu, Verstöße gegen die Verhaltensvereinbarungen zu erkennen und gegebenenfalls selbst zu beheben:

## Das kann ich tun:

- Ich entschuldige mich.
  - Ich ersetze Dinge, die ich beschädigt habe.
  - Ich reinige Dinge, die ich verschmutzt habe.
  - Ich reagiere auf Anweisungen der LehrerIn.
  - Ich trage zur Klärung des Konflikts bei.
- Gelingt dies nicht nachhaltig, haben wir folgende Möglichkeiten zu reagieren:
    - Eltern informieren (Elternheft oder Telefonat)
    - Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (z.B. Zusatzaufgaben, Nachsitzen)
    - Elterngespräch
    - Evtl. Gespräch mit weiteren Fachlehrern und Schulleitung
    - Evtl. Hinzuziehen von weiteren Experten (z. B. Schulsozialarbeiter, Beratungslehrer, Schulpsychologische Beratung)

# Vertrag

Die Grundschule Albeck ist meine Schule. Jeden Tag verbringe ich dort viele Stunden. Ich halte mich an die Schulregeln, damit wir uns alle in unserer Schule wohl fühlen können.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Schülerin / Schüler

Mein Kind \_\_\_\_\_ besucht die Grundschule Albeck.

Diese Schulordnung - einschließlich Anhang und Anlagen - ist mir bekannt und ich unterstütze mein Kind bei der Umsetzung.

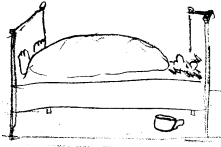
\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Eltern

Auch wir Lehrerinnen / Lehrer, Betreuerinnen / Betreuer und AG-Leiterinnen / -Leiter halten uns an die Schulordnung.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift



Ort, Datum: \_\_\_\_\_

## Entschuldigung

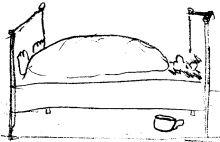
Mein Kind \_\_\_\_\_ kann / konnte den Unterricht  
am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
nicht besuchen, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Raum für zusätzliche Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Ort, Datum: \_\_\_\_\_

## Entschuldigung

Mein Kind \_\_\_\_\_ kann / konnte den Unterricht  
am \_\_\_\_\_ bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
nicht besuchen, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Raum für zusätzliche Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_